

Die deutschen Modalpartikeln und ihre Übersetzung ins Italienische

- (1) Das gibt's **doch** gar nicht!
- (2) Man gönnt sich **ja** sonst nichts.
- (3) Unsere Sprache ist reich an Flickwörtern; die meisten sind unnötig. Ist der Aufbau der Gedanken folgerichtig, so braucht man die Sätze nicht noch mit logischen Bindewörtern aneinander zu leimen. (Reiners 1944: 340).

1. Definition

1.1 Mitglieder der Klasse

Tab. 1: Die von unterschiedlichen Forschern aufgelisteten Modalpartikeln

	Krivosov (1977a)	Bublitz (1978)	Franck (1980)	Weydt/Hentschel (1983)	Hentschel (1986)	Dahl (1988)	Thurmair (1989)	Métrich (1993)	Gornik (1998)	Szulc-Brzozowska (2002)	Kürschner (*2003)	Engel (2004)	Moroni (2005)	Moroni (2010)
<i>aber</i>	+	+		+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>auch</i>	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>bloß</i>	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>denn</i>	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>doch</i>	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>eben</i>	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>eh</i>							+		+				+	
<i>eigentlich</i>		+	+	+	+	+	+		+	+	+	+	+	+
<i>einfach</i>	+		+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>erst</i>	+			+	+			+	+	+	+			
<i>etwa</i>	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+		
<i>gleich</i>	+							+	+			+		
<i>halt</i>	+		+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>ja</i>	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>mal</i>	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>nicht</i>	+					+	+		+			+	+	
<i>noch</i>	+											+		
<i>nur</i>	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>ruhig</i>		+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>schon</i>	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>sowieso</i>							+		+				+	
<i>vielleicht</i>		+		+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
<i>wohl</i>		+		+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

(4) auch, bloß, denn, doch, eben, ja, mal, nur, schon

Es gibt prototypische und weniger prototypische Elemente der Klasse der Modalpartikeln (Schoonjans 2018: 28-32, Moroni/Bidese 2025).

1.2 Eigenschaften

1. Modalität

2. Syntaktisches Verhalten

(1) Das gibt's **doch** gar nicht!

(1a) ***Doch** gibt's das gar nicht!

(1b) ***Doch**, das gibt's gar nicht!

(1c) *Das gibt's gar nicht **doch**!

(5) Das hat **doch** nichts mit irgendwelchen Werten zu tun! (Datenbank Gesprochenes Deutsch für die Auslandsgermanistik - Fußballdiskussion)

(6) Gib's **doch** zu! (Datenbank Gesprochenes Deutsch für die Auslandsgermanistik - Fußballdiskussion)

(7) Helga hat **doch** heute ihren letzten Arbeitstag. ((Datenbank Gesprochenes Deutsch für die Auslandsgermanistik -Lästergeschichte Grillparty)

3. Homonymie

Zum Beispiel *ja* e *doch* als Antwort auf eine Frage.

4. Zusammenhang mit Sprechhandlung/Satzmodus

(8a) Helga hat **ja** heute ihren letzten Arbeitstag

(8b) *Hat Helga **ja** heute ihren letzten Arbeitstag?

5. Modalpartikel und Akzent

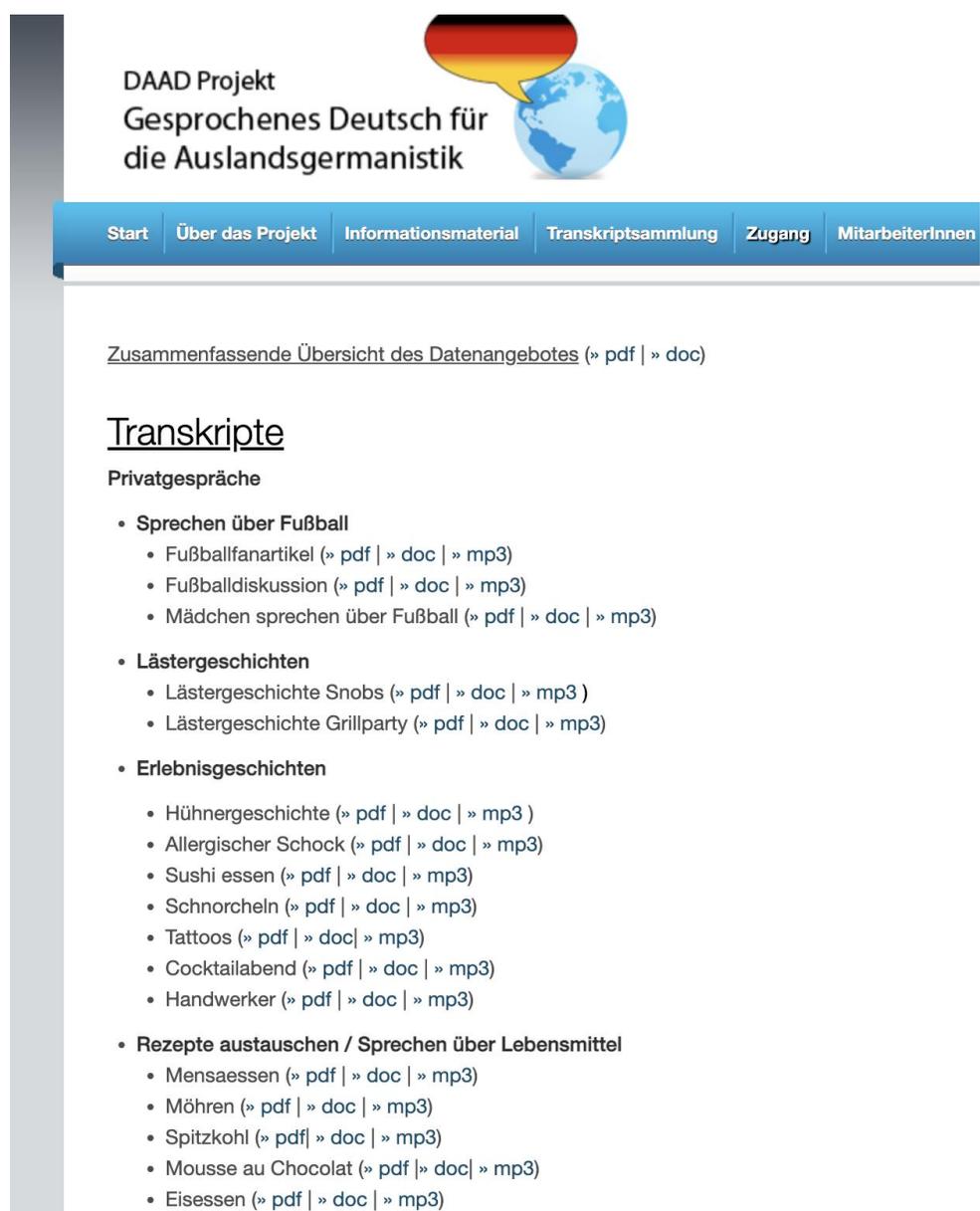
- (1) Das gibt's **doch** gar nicht!
(1d) ?Das gibt's **DOCH** gar nicht!

2. Beispiele

Datenbank Gesprochenes Deutsch für die Auslandsgermanistik

https://daad-gda.sprache-interaktion.de/?page_id=26

Passwort: daf2010 [Transkriptionskonventionen]



DAAD Projekt
Gesprochenes Deutsch für
die Auslandsgermanistik

Start Über das Projekt Informationsmaterial Transkriptsammlung Zugang MitarbeiterInnen

Zusammenfassende Übersicht des Datenangebotes (» pdf | » doc)

Transkripte

Privatgespräche

- **Sprechen über Fußball**
 - Fußballfanartikel (» pdf | » doc | » mp3)
 - Fußballdiskussion (» pdf | » doc | » mp3)
 - Mädchen sprechen über Fußball (» pdf | » doc | » mp3)
- **Lästergeschichten**
 - Lästergeschichte Snobs (» pdf | » doc | » mp3)
 - Lästergeschichte Grillparty (» pdf | » doc | » mp3)
- **Erlebnisingeschichten**
 - Hühnergeschichte (» pdf | » doc | » mp3)
 - Allergischer Schock (» pdf | » doc | » mp3)
 - Sushi essen (» pdf | » doc | » mp3)
 - Schnorcheln (» pdf | » doc | » mp3)
 - Tattoos (» pdf | » doc | » mp3)
 - Cocktailabend (» pdf | » doc | » mp3)
 - Handwerker (» pdf | » doc | » mp3)
- **Rezepte austauschen / Sprechen über Lebensmittel**
 - Mensaessen (» pdf | » doc | » mp3)
 - Möhren (» pdf | » doc | » mp3)
 - Spitzkohl (» pdf | » doc | » mp3)
 - Mousse au Chocolat (» pdf | » doc | » mp3)
 - Eisessen (» pdf | » doc | » mp3)

[<http://www.gespraechsforschung-ozs.de/heft2009/px-gat2.pdf>]

Transkript: Treffen vereinbaren

Dauer: 2:34 Min

SprecherInnen: Lina (L), Beate (B), Roman (R)

Situation: Verabredung treffen am Telefon.

Die SprecherInnen sind 26 bzw. 29 Jahre alt und Bekannte. Sie kommen aus dem Ruhrgebiet bzw. vom Niederrhein. Im Verlauf des Telefongesprächs wird eine Verabredung für abends zwischen B und L ausgemacht.

Transkriptionskonventionen:

- Generell: Kleinschreibung
- Hauptakzent einer Einheit in Großbuchstaben: akZENT
- Letzte Tonhöhenbewegung am Einheitenende: steigend ? fallend . gleichbleibend -
- Pausen ab 1 Sekunde: (1.0)
- Überlappungen/Simultansprechen: wort[word]
[wort]
- Sprachbegleitende/außersprachliche Handlungen z.B.: ((hustet))

Anmerkungen: Eine Liste mit Begriffserklärungen findet sich unter dem Transkript.

((Freizeichen ertönt))

001 R roman boROWksi-
002 B hier is beate hallo ROman.
003 ähm is die LIna zufällig zuhause du?
004 R zufällig JA.
005 B ja is ja SCHÖN.
006 B und [ihr seid auch schon WACH?]
007 R [ein moMEN-]
008 R ja ein moMENTum.
009 B DANkeschön.
010 R tschööss.
011 B tschüss.
012 ((R zu L)) beAte.
013 L HALloo-

014 B hallo LIna.
015 ich hab dich jetzt [nich] geWECKT oder?
016 L [hi-]
017 L NEIN nein keine sorge.
018 [((lacht))]
019 B [das is aber GLÜCK.]
020 ich wollt mich mal zuRÜCKmelden.
021 ich bin wieder [in] MÜNster.
022 L [ja-]
023 [ja-]
024 B [ähm] und hab mir überlegt ob wir vielleicht HEUte oder
morgen abend was machen möchten?
025 oder PASST [dir das] nich-
026 L [ja-]
027 ähm DOCH eigentlich schon.
028 also ich muss heute UND morgen arbeiten?
029 B ja?
030 L aber äh das is ja eigentlich eGAL [oder?]
031 B [hab ich] dich jetzt
noch vor der arbeit erWISCHT.
032 das war ja auch mein PLAN-
033 SEHR gut.
034 L hähähähä-
035 B ähm-
036 L ja-
037 B bis wann [MUSST] du denn immer arbeiten.
038 L [mh-]
039 also HEUte?
040 hm eigentlich immer so bis halb acht ACHT.

041 ich GLAUbe aber heute nur bis sieben.

042 B oKAY-

043 SONST [ähm also-]

044 L [((unverständlich))]

045 B wir können uns ja n bisschen später auch TREFFen.

046 [mir ist] das eigentlich eGAL.

047 L [jaa-]

048 B meld dich doch einfach wenn du zuRÜCK bist?

049 L [hmhm-]

050 B [oder] wie sollen wir's MACHen.

051 L ähm ich WEIß nich.

052 wo wollen wir irgendwas KOchen?

053 B [meinetwegen GERne.]

054 L [oder was beSTELlen] oder?

055 B oh bestellen is aber [AUCH] gut.

056 L [ja-]

 ((beide lachen))

057 B soll ich einfach [erstmal] zu EUCH kommen?

058 L [ähm-]

059 B zum BEIspiel?

060 ähm [dann] können wa immer noch GUCken?

061 L [ja-]

062 B also ich denk mal [REwe] zum beispiel hat ja noch bis
 zehn uhr auf-

063 L [ja.]

064 B dann könnte man ja noch [spontan] was EINKaufen.

065 L [Eben.]

066 B wenn wir was KOchen möchten.

067 L geNAU genau.

068 ja dann machen wir das doch einfach SO erstmal.
069 das wär doch SUpEr.
070 B ja?
071 dann [ähm] MELD dich wenn du [wieder] da bist-
072 L [ja-]
073 [cool-]
074 B und dann fahr ich einfach LOS.
075 L ja wir können auch direkt was FESTmachen [also-]
076 B [ja?]
077 L joa.
078 weil also ich geh mal davon aus dass ich heute um SIEben
schluss hab.
079 falls sich das irgendwie ändern sollte kann ich dir ja
noch eben äh ähm [beSCHEID] sagen.
080 B [ja GUT.]
081 L aber da können wir einfach ma von AUSgehn.
082 B ja GUT.
083 dann lass uns doch [SAGen-]
084 L [ne?]
085 (1.0)
086 B ich WEIß nich.
087 acht-
088 oder [halb NEUN?]
089 L [HMhm-]
090 B dann haste noch n bisschen ZEIT?
091 L ach du mir is das ganz WURSCHT also-
092 B na GUT.
093 L komm einfach wann du MÖCHtest. ((lacht))
094 B was s denn nochma [eure] HAUSnummer?

095 L [ne?]

096 ACHTzehn.

097 B okay dann hatt ich's DOCH richtig im KOPF.

098 ich WUSST es [nich mehr so genau.]

099 L [((lachend) jahahaha-)]

100 B ja [gut das is doch n PLAN.]

101 L [ja SUpEr alles klar-]

102 B dann können wir n bisschen [QUATschen.]

103 L [perFEKT.]

104 B oKAY.

105 L ja SCHÖN.

106 [oKAY.]

107 B [dann] bis heute abend LIna.

108 L bis heut Abend.

109 B [tschüss.]

110 L [JAA] tschüss.
 ((Hörer wird aufgelegt))

Begriffserklärungen:

- Z. 022: **etwas machen**: etwas unternehmen (umgangssprachlich).
- Z. 025: **jemandem passen** (bezogen auf einen Zeitpunkt): günstig sein, in dem Zeitplan passen.
- Z. 031: **jemanden erwischen**: jemanden antreffen (umgangssprachlich).
- Z. 062: **REWE**: Name einer deutschen Supermarktkette.
- Z. 73: **cool**: super, toll (Jugendsprache).
- Z. 75: **etwas festmachen**: einen Termin festlegen (umgangssprachlich).
- Z. 78: **Schluss haben**: Feierabend haben.
- Z. 91: **jemandem „Wurscht sein“**: jemandem egal sein (umgangssprachlich).

1. Welche Vorkommen von *ja*, *denn* e *doch* sind Modalpartikeln? (Stichwort: Mittelfeld und Nicht-Akzentuierbarkeit). Ergänzen Sie die Tabellen:

ja

Beleg	Zeile	Satztyp (Deklarativ, Interrogativ, Imperativ)	Kommunikative Aktivität

denn

Beleg	Zeile	Satztyp (Deklarativ, Interrogativ, Imperativ)	Kommunikative Aktivität

--	--	--	--

doch

Beleg	Zeile	Satztyp (Deklarativ, Interrogativ, Imperativ)	Kommunikative Aktivität

3. Übersetzung ins Italienische

3.1 *ja* TED > IT

(1) Irgendjemand hat sein Stadtmagazin auf dem Nachbarhocker vergessen. Ich bin ganz froh drum und blättere es lustlos durch. In der Südstadt macht ein neuer Spanier auf. Sehr schön. Hätten wir insgesamt 26. [...] Mann, das ist **ja** interessant: Die Innere Kanalstraße wird für zwei Wochen einspurig. Wenn das mal keine wichtigen Informationen sind! (Vollidiot, pp. 19-20)

Qualcuno ha dimenticato il City-Magazine su uno sgabello al bancone. Ne sono ben contento e comincio a sfogliarlo svogliatamente. A Colonia sud aprono un nuovo locale spagnolo. Molto bene. Così arriviamo in tutto a 26. [...] Ehi, questo sì che è interessante: La Kanalstraße sarà a senso unico per due settimane. Queste sì che sono informazioni importanti!

(Un vero idiota, pp. 18-9)

(2) »[...] Das Leben geht weiter. Kauf dir 'nen Kaffee und einen Keks!«

»Ich kauf mir keinen Ami-Kaffee!«

»Echt nicht? Das ist **ja** interessant! Und warum nicht?«

»Auf der ganzen Welt machen die Amis Ketten auf mit Sachen, von denen sie keine Ahnung haben! Pizza Hut zum Beispiel. Hab ich da irgendwas verpasst, oder ist Pizza nicht zufällig italienisch? [...]«

(Vollidiot, pp. 21-2)

»[...] La vita continua. Prenditi un caffè e una brioche!«
»Io non compro nessun caffè americano!«
»Davvero? Questo sì che è interessante! E perché no?«
»Gli americani aprono in tutto il mondo catene di robe di cui non hanno la minima idea! Pizza Hut per esempio. Mi è sfuggito qualcosa o la pizza non è per caso italiana? [...]«
(Un vero idiota, p. 20)

(3) »Ach Simon!«, seufzt meine Chefin. »Was machst du immer so einen Mist?«
»Ich konnte **ja** nicht wissen, dass die mich auf Video aufnehmen! «, wehre ich mich.
(Vollidiot, p. 240)
»Ma Simon! «sospira la mia titolare. »Perché combini sempre tutti questi casini?«
»Non potevo mica sapere che mi stavano riprendendo!« mi oppongo. (Un vero idiota, p. 223)

(4) Wir waren **ja** irgendwo auch noch wahnsinnig naive Kinder.
(Christiane F. Wir Kinder vom Bahnhof Zoo: 151)
Eravamo proprio dei ragazzini pazzescamente ingenui (169)

(5) Sie selber konnte **ja** nicht mehr zurückschlagen. (Christiane F. Wir Kinder vom Bahnhof Zoo: 21)
Lei stessa già da tempo non era certo in grado di restituire i colpi. (19)
(Masi 1996, p. 116)

(6) Der Sozialarbeiter hat mich sicherlich verstanden. Aber er hatte **ja** seine Verantwortung und seine Vorschriften. (Christiane F. Wir Kinder vom Bahnhof Zoo: 31)
L'assistente sociale mi aveva capito perfettamente. Ma aveva certamente le sue responsabilità e le norme sociali a cui doveva attenersi. (30)
(Masi 1996, p. 116)

(7) Sie brachte meinen Vater am ehesten zur Vernunft, denn er liebte **ja** Hunde wie wir alle. (Christiane F. Wir Kinder vom Bahnhof Zoo:20)
Riportava rapidamente mio padre alla ragione, perché anche mio padre naturalmente amava i cani, come tutti noi. (17)
(Masi 1996, p. 116)

(8) Es ist **ja**, beim Herkules, nicht der erste Esel, der zu Abdera vermietet wird. (Friedrich Dürrenmatt Der Prozess um des Esels Schatten: 127)
Non è mica il primo asino, per Ercole, che si sia noleggiato ad Abdera. (11)
(Masi 1996, p. 120)

3.2 *ja* IT > TED

(9) Mi ha detto che il pomeriggio di lunedì ha visto uscire Peppe 'a frusta, felice come ogni volta [...] e che dopo un attimo è entrato Pietro, e lui si è chiesto come mai questi avesse cercato di evitare di incontrare il fratello. Ma siccome appunto è cieco, non ha detto niente a nessuno per non rivelarsi e perdere la sua fonte di reddito [...]. (Vipera, p. 232)

Er sagte, dass er am Montagnachmittag, Peppe, die Peitsche hat rauskommen sehen, glücklich wie immer [...] und dass kurz darauf Pietro reingegangen ist und er sich gefragt hat, wieso der es wohl darauf angelegt hatte, seinem Bruder nicht zu begegnen. Aber weil er ja blind ist, hat er niemandem was gesagt. Er wollte sich nicht verraten und seine Einkommensquelle verlieren [...]. (Die Versuchung des Commissario Ricciardi, p. 252)

(10) Dai, andiamo a dare un'occhiata alla signorina. In fondo è per lei, che viene dato questo bel ricevimento. (Vipera, p. 29)

Na komm, sehen wir uns die junge Dame an. Wir sind ja wegen ihr hier. (Die Versuchung des Commissario Ricciardi, p. 28).

Bibliographie

Cognola, Federica/Moroni, Manuela Caterina (2022): Le particelle modali del tedesco. Roma, Carocci.

Masi, Stefania (1996): Deutsche Modalpartikeln und ihre Entsprechungen im Italienischen: Äquivalente für *doch, ja, denn, schon* und *wohl*. Frankfurt, Peter Lang.

Moroni, Manuela Caterina/Bidese, Ermenegildo (2024): Nicht-kanonische Modalitätsausdrücke im Deutschen: *von wegen* und *halt*. In: Murelli, Adriano (Hg.): Das heutige gesprochene Deutsch zwischen Sprachkontakt und Sprachwandel. Berlin/Boston, de Gruyter, 91-110.

Reiners, Ludwig (1944): Deutsche Stilkunst. Ein Lehrwerk deutscher Prosa.
München, Beck.

Schoonjans, Steven (2018): Modalpartikeln als multimodale Konstruktionen.
Berlin/Boston, de Gruyter.

Quellen:

Vipera = M. De Giovanni (2012): Vipera. Nessuna risurrezione per il commissario Ricciardi. Torino, Einaudi.

Die Versuchung des Commissario Ricciardi = M. De Giovanni (2014): Die Versuchung des Commissario Ricciardi. Frankfurt am Main, Suhrkamp.
Übersetzung aus dem Italienischen von D. Nobilia.

Vollidiot = Jaud, Tommy (2004): Vollidiot. Frankfurt am Main, Fischer Taschenbuch (26. Auflage).

Un vero idiota = Jaud, Tommy (2006): Un vero idiota. Milano, Baldini Castoldi Dalai. Traduzione dal tedesco di R. Cortese.